

Podium Operette: Nichts als ein Traum vom Glück – Operette und Jugendstil

Lehrgang Klassische Operette
(Leitung: Wolfgang Dosch)

Abteilung Gesang und Oper
(Vorstand: Michael Pinkerton)

Mittwoch, 14. Dezember 2011
18.00 Uhr

Konservatorium Wien Privatuniversität
Anton-Dermota-Saal
Johannesgasse 4a
1010 Wien

BILDUNG^{MA13}
StadT:Wien

PROGRAMM

Franz Lehár (1870–1948)
aus *Eva*
„Wär’ es auch nichts als ein Traum vom Glück“

Ensemble

KAKANIEN – RESIDENZSTADT WIEN
Textzitat: Emmerich Kálmán, *Sterben in Blüten*

Leo Fall (1873–1925)
aus *Die Kaiserin*
„Du mein Schönbrunn“

Ellen Halikiopoulos, Sopran

KAKANIEN – NATIONEN, NATIONALISMEN
Textzitat: Robert Musil, aus *Der Mann ohne Eigenschaften*

Fred Raymond (1900–1954)
aus *Maske in blau*
„Die Juliska aus Budapest“

Christine Holzwarth, Soubrette

Franz Lehár
aus *Der Rastelbinder*
„Ich bin ein Wiener Kind“

Max Buchleitner, Buffo



NERVEN

Textzitat: Stefan Zweig, aus *Die Welt von Gestern*

Franz Lehár

aus *Der Graf von Luxemburg*

„Alles mit Ruhe genießen“

Clio Montrey, Mezzosopran

UNTERBEWUSSTSEIN

Textzitat: Marie Herzfeld, aus *Fin de siècle*

Eduard Künneke (1885–1953)

aus *Der Vetter aus Dingsda*

„Strahlender Mond“

Anete Liepina, Soubrette

ERWACHEN DER SEXUALITÄT

Textzitat: Rosa Mayreder, aus *Zur Kritik der Weiblichkeit*

Richard Heuberger (1850–1914)

aus *Der Opernball*

Fußbandlied

Anais Hardouin-Finez, Mezzosopran

Joseph Beer (1908–1987)

aus *Der Prinz von Schiras*

„Warum ist die Liebe so entzückend“

Anete Liepina, Soubrette

Max Buchleitner, Buffo

FRAUENBILD

Textzitat: Stefan Zweig, aus *Brief einer Unbekannten*

Oscar Straus (1870–1954)

aus *Der Schokoladesoldat*

„Komm', Held meiner Träume“

Ellen Halikiopoulos, Sopran

FRAUENBILD – MÄNNERWELT

Textzitat: Homunculus, aus *Wiener Liaisons*

Franz Lehár

aus *Die lustige Witwe*

Weibermarsch

Martin Mairinger, Tenor

Max Buchleitner, Buffo

Gabriel Wyner, Bariton

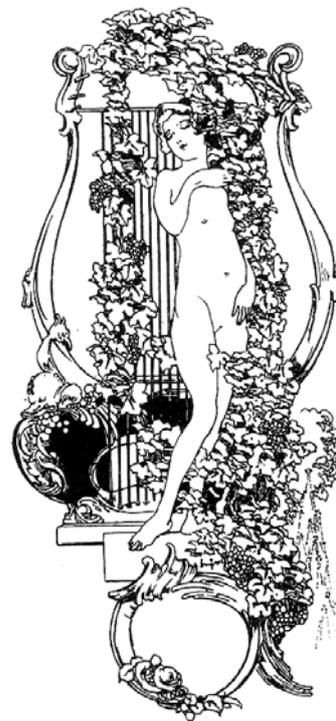
Joseph Beer

aus *Die polnische Hochzeit*

„Schenk' mir das Himmelreich“

Ellen Halikiopoulos, Sopran

Levente Szöke, Tenor



Textzitat: Arthur Schnitzler, *Was ist nicht Spiel*
„Es war ein Spiel. Wie sollte es anders sein.
Es fließen ineinander Traum und Wachen,
Wahrheit und Lüge. Sicherheit ist nirgends.
Wir wissen nichts vom andern, nichts von uns.
Wir spielen immer. Wer es weiß, ist klug.“
(Arthur Schnitzler)

Franz Lehár
aus *Friederike*
„Warum hast du mich wachgeküßt“

Katrin Kriegl, Mezzosopran



EROTISIMUS

Textzitat: Karl Kraus über Franz Lehár
„Dieser Lehár schreibt eine Musik, dass man meinen könnte, vom
Musikfeldwebel zur Psychoanalyse sei nur ein Schritt.“
(Karl Kraus, 1910)

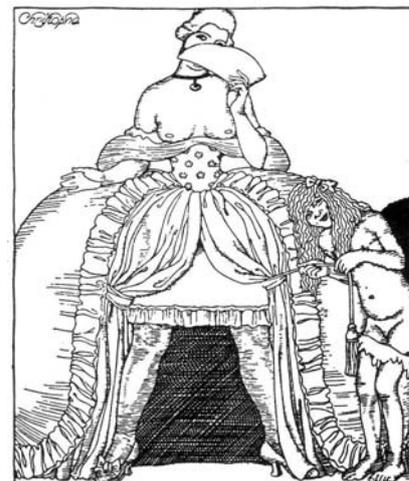
Franz Lehár
aus *Die lustige Witwe*
„Ich bin eine anständ'ge Frau“

Christine Holzwarth, Soubrette
Martin Mairinger, Tenor

Leo Fall
aus *Madame Pompadour*
„Joseph, ach Joseph“

Clio Montrey, Mezzosopran
Max Buchleitner, Buffo

**Textzitat: Vertrag zwischen Fanny Pistor und Leopold Ritter
von Sacher-Masoch**



FRAUENBEWEGUNG

Heinrich Reinhardt (1865–1922)
aus *Der Generalkonsul*
Frauen-Terzett

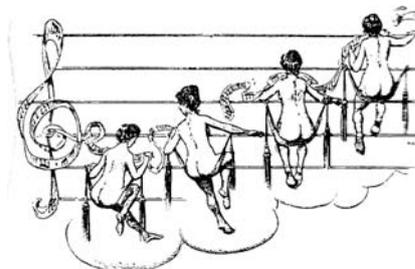
Irina Borodyanska, Sopran
Christine Holzwarth, Soubrette
Katrin Kriegl, Mezzosopran

FREIHEIT – KÖRPERBEWUSSTSEIN

Textzitat: Stefan Zweig, aus *Die Welt von Gestern*

Srecko Albini (1896–1933)
aus *Die kleine Baroness*
Tennis-Ensemble

Ensemble



Pause

DAS MODERNE MÄDEL

Rudolf Raimann (1861–1913)

aus *Paula macht alles*

„Das Mädel, das moderne, von 1909“

Christine Holzwarth, Soubrette

DYNAMIK — TECHNIK

Textzitat: Ottokar von der March, aus *Die Neurotischen*

Leo Fall

aus *Die Dollarprinzessin*

Automobil-Terzett

Ensemble

FRÜHLING, GARTEN

Oscar Straus

aus *Ein Walzertraum*

„Da draußen im duftenden Garten“

Martin Mairinger, Tenor

Textzitat: Hugo von Hofmannsthal, aus *Terzinen III*

Leo Ascher (1880–1942)

aus *Frühling im Wienerwald*

„Ja, das ist der Frühling im Wienerwald“

Katrin Kriegl, Mezzosopran

„Wenn sich der Wiener im Walzer dreht,
weiß er von nichts und tanzt weiter.

Und wenn die Welt auch grad untergeht,
tanzt ruhig er immer weiter...“

(Julius Brammer, Alfred Grünwald, Leo Ascher, *Hoheit tanzt Walzer*)

SOZIALE UNTERSCHIEDE, GLÜCKSANSPRUCH

Textzitat: Peter Altenberg, *Im Volksgarten*

Josef Hellmesberger (1855–1907)

aus *Das Veilchenmädel*

„Müde irr' ich durch die Straßen“

Anete Liepina, Soubrette

Textzitat: Felix Dörmann, aus *Lautlos*

Franz Lehár

aus *Der Graf von Luxemburg*

„Unbekannt, deshalb nicht minder int'essant“

Irina Borodyanska, Sopran

Textzitat: Humoristisches aus *Die Bombe*, 1/1900

HUMOR, GROTESKE

Joseph Beer

aus *Die polnische Hochzeit*

„Katzenaugen“

Christine Holzwarth, Soubrette

Max Buchleitner, Buffo



Textzitat: Hermann Bahr, *Brief an Franz Blei*, aus Grado, 1907

EXOTISMUS, NEUE WELT

Emmerich Kálmán (1882–1953)
aus *Die Herzogin von Chicago*
„Ein kleiner Slowfox mit Mary“

Anais Hardouin-Finez, Mezzosopran

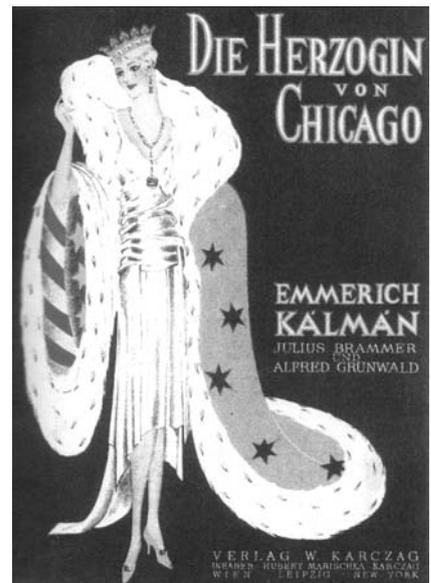
Leo Fall

aus *Die spanische Nachtigall*
„Lieber Freund, ich bin eine Spanierin“

Clio Montrey, Mezzosopran

aus *Die Dollarprinzessin*
„Hipp hipp hurra“

Ensemble



TRAUM – WIRKLICHKEIT

Textzitat: Alfred Grünwald, *Operette*

Robert Stolz (1880-1975)

aus *Der Favorit*
„Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“

Katrin Kriegl, Mezzosopran

Textzitat: Hermann Broch, aus *Die fröhliche Apokalypse Wiens*

So wurde die Operettenform ein spezifisches Vakuum-Produkt.
Als Vakuumdekoration kann sie geradezu als Menetekel für
das Versinken der Gesamtwelt in das unaufhaltsam weiter-
wachsende Wert-Vakuum genommen werden.

(Hermann Broch)



SENSUALISIERUNG, STILISIERUNG

Robert Stolz

aus *Eine einzige Nacht*
„Pierrot“

Max Buchleitner, Buffo

Franz Lehár

aus *Die lustige Witwe*
„Lippen schweigen“

Irina Borodyanska, Sopran
Gabriel Wyner, Bariton

FLUCHT IN KUNST/ÄSTHETISIERUNG/ESCAPISMUS

Textzitat: Ernst Mach, aus *Antimetaphysische Bemerkungen*

Franz Lehár

aus *Eva*
„Wär' es auch nichts als ein Traum vom Glück“

Irina Borodyanska, Sopran

LEHRGANG KLASSISCHE OPERETTE

Leitung, Regie
Musikalische Leitung
Choreografie, Assistenz
Musikal. Assistenz
Wissenschaftl. Beratung

Wolfgang Dosch
Klara Torbov
Liane Zaharia
Michael Pichler (Studierender der Abt. Musikleitung und Komposition)
Dr. Stefan Schmidl

VORSCHAU 2012:

Gespräche der Karmeliterinnen
Oper von Francis Poulenc
Deutsche Textfassung von Peter Funk
Aufführung in deutscher Sprache

10. – 13. März 2012
jeweils 19.30 Uhr

Theater Akzent
Theresianumgasse 18
1040 Wien

Kartenpreise: € 25,—/21,—/17,—/12,—
Karten beim Theater Akzent erhältlich

Das Ringen um die Operette
Ein kontroversielles Salonkonzert

Mittwoch, 18. April 2012
20.00 Uhr

Eine Kooperation der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien und der Konservatorium Wien Privatuniversität.

Wiener Musikverein, Gläserner Saal/Magna Auditorium
Bösendorferstraße 12
1010 Wien

Kartenpreise: € 23,—/20,—/4,— (= Stehplatz)
Preise jeweils inkl. € 1,— Bausteinspende
Karten beim Wiener Musikverein erhältlich unter Telefon: (01) 505 81 90 oder www.musikverein.at

Podium Operette
Ralph Benatzky — Joseph Beer
Ehregast: Helga Benatzky

Donnerstag, 03. Mai 2012
18.00 Uhr

Konservatorium Wien Privatuniversität
Anton-Dermota-Saal
Johannesgasse 4a
1010 Wien

Kartenpreise: € 9,—/5,— (erm.)